

Praxistest 2020, Teil 4: Zip-off Wanderhosen

Natürlich geht es auch 2020 und auch während Corona mit unseren erfolgreichen Langzeit-Praxistests weiter (wenn auch mit kürzeren, der Situation entsprechend angepassten Touren). Wie schon im Vorjahr gibt es insgesamt 8 Testberichte, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Endlich Frühling, die warmen Winterwanderhosen können in den Schrank und leichte Beinkleider bekommen ihre Chance. Doch noch sind die Temperaturen wechselhaft. Was gibt es dann praktischeres als wandelbare Zip-off Hosen zum Wandern? Also haben wir sechs verschiedene Modelle für Sie ausprobiert, von denen immerhin fünf für beide Geschlechter erhältlich sind. Das waren unsere Kandidaten:

Bergans Imingen ZO Pants

Craghoppers Nosilife Pro Convertible Hose

Fjällräven Abisko Lite Trekking ZO Pants

Maier Sports Nata Hose (bzw. Tajo Hose)

Odlo Wedgemount ZO Hose

Schöffel Pants Kopper 1 ZO (bzw. Pants Engadin 1 ZO)

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Mittelrheintal, Eifel, Mosel, Hunsrück
Strecken:	4 bis 12 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 400 m
Temperaturen:	10°C bis 22°C
Wetter:	
Zeitraum:	Februar 2020 bis April 2020 (jeweils mind. 2 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören. Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

*Bergans
Imingen ZO Pants*



*Craghoppers
Nosilife Pro Convertible Hose*



*Fjällräven
Abisko Lite Trekking ZO Pants*



Bergans

Leichte und sehr bequeme Zip-off Hose. 2-Wege-Stretch. Krepelfunktion mit Druckknopffixierung auf 3/4 Länge. Beinlinge mit Farbkennzeichnung für einfache Zuordnung. Beinsaum nicht verstellbar aber für Kordelzug vorbereitet. PFC-frei. Sehr guter UV-Schutz (50+). Ethical Trade. bluesign zertifiziert.

Craghoppers

Leichte Zip-off Hose mit hohem UV-Schutz (50+) und Nosilife Pro Permethrin Ausstattung zur Abwehr von Insekten. Linker Beinling mit Farbkennzeichnung zur einfachen Zuordnung. Beinsaum über elastischem Kordelzug in Weite regulierbar. Sehr gute Taschenausstattung. bluesign zertifiziert. Ethical Trade.

Fjällräven

Mittelschwere, sehr strapazierfähige Zip-off Hose aus G-1000® Lite. Stretcheinsätze sorgen für sehr gute Bewegungsfreiheit. Hoher Tragekomfort. Große Beintaschen. PFC-frei. Guter UV-Schutz (ohne Zertifikat). Beinlinge ohne Seitenkennzeichnung. Individuell verstellbarer Beinsaum.

*Maier Sports
Nata Hose*



*Odlo
Wedgemount ZO Hose*



*Schöffel
Pants Kopper 1 ZO*



Maier Sports

Noch leichte, sehr gut ausgestattete Zip-off Wanderhose. Beinlinge mit R/L Kennzeichnung. Seitlicher T-Zip für bequemes An- und Ausziehen der Beinlinge. Beinsaum über Klett regulierbar. Teilelastischer Bund. 4-Wege-Stretch, sehr hoher Tragekomfort. Guter UV-Schutz (ohne Zertifikat). Fair Wear Mitglied.

Odlo

Sehr leichte und bequeme Zip-off Hose zum Wandern. 2-Wege-Stretch. PFC-freies Gewebe. Sehr guter UV-Schutz (50+). 2 Rv-Einschubtaschen. Beinlinge mit farblicher Kennzeichnung für einfache Zuordnung. Beinsaum nicht regulierbar. Fair Wear Mitglied.

Schöffel

Leichte, sehr bequeme Zip-off Hose mit toller Bewegungsfreiheit durch 4-Wege-Stretch. PFC-frei. Sehr guter UV-Schutz (50+). S.Café® Ice-Café Material mit Kühleffekt. Bundweite verstellbar. Beinlinge ohne Seitenkennzeichnung. Beinsaum über elastischen Kordelzug regulierbar. Fair Wear Mitglied.

Zip-off Hosen Teil 1			
	Bergans Imingen ZO Pants	Craghoppers Nosilife Pro Convertible Hose	Fjällräven Abisko Lite Trekking ZO Pants
Grundlagen			
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	316 g (♀ L)	365 g (♂ 54)	480 g (♂ 54)
<i>erhältlich für</i>	♀ und ♂	♀ und ♂	nur ♂
<i>Stretchart</i>	2-Wege-Stretch	2-Wege-Stretch	teilweise 4-Wege-Stretch
<i>DWR Ausstattung?</i>	ja, PFC frei	keine DWR, Hose ist PFC frei	ja, PFC frei
<i>Anteil Natur / recycelt?</i>	nein	nein	35% Baumwolle
<i>UV-Schutzfaktor *</i>	50+	50+	gut, kein Zertifikat
Material			
<i>Material</i>	94% Polyamid, 6% Elasthan	92% Polyamid, 8% Elasthan	Stoff 1: G1000® Lite 65% Polyester, 35% Baumwolle Stoff 2: 86% Polyamid, 14% Elasthan
<i>Waschen</i>	30°C	30°C	40°C
<i>Trocknernutzung</i>	nein	nein	nein
Ausstattung			
<i>Taschen</i>	2 Einschubtaschen offen, 1 RV-Beintasche, 1 Gesäßtasche offen	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche mit RFID Tasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 Einschubtaschen offen, 2 RV-Beintaschen, keine Gesäßtasche
<i>Gürtelschlaufen</i>	ja	ja	ja
<i>Beinabschluss einstellbar?</i>	nein, aber vorbereitet für Kordelzug o.ä.	einstellbarer elastischer Zug	ja, stufenlos einstellbarer Gurt
<i>Weite Beinsaum (max.)</i>	21.5 cm	23 cm	21 cm
<i>Kennzeichnung Beinling</i>	ja: grün / rote Farbmarken	ja: links rote Markierung	nein
<i>Seiten RV am Beinling?</i>	nein	nein	nein
<i>Zusatzausstattung</i>	Innenschlaufen am Bund, Handytasche in der Beintasche, Krempelfunktion mit doppelter Druckknopf-Fixierung	Geruchskontrolle über Odour Control, Insektenabwehr durch Permethrin	Handytasche in Beintasche
Tragekomfort			
<i>Dehnbund?</i>	nein	nein	nein
<i>Passform</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Bewegungsfreiheit</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Haptik</i>	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel			
<i>bluesign, Öko-Tex etc.</i>	bluesign	bluesign	nein
<i>Fair Wear, etc</i>	Ethical Trade	Ethical Trade	nein
Preis & Info			
<i>Preis</i>	130,00 €	94,95 €	219,95 €
<i>Herstellungsland</i>	China	China	Vietnam
<i>Homepage: www.</i>	bergans.com	craghoppers.de	fjallraven.com
Gesamturteil	sehr gut	sehr gut	gut

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

	Zip-off Hosen Teil 2		
	Maier Sports Nata Hose	Odlo Wedgemount ZO Hose	Schöffel Pants Kopper I ZO
Grundlagen			
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	438 g (♀ 42)	267 g (♀ 42)	388 g (♂ 52)
<i>erhältlich für</i>	♀ und ♂ (Tajo)	♀ und ♂	♀ (Pants Engadin 1 ZO) und ♂
<i>Stretchart</i>	4-Wege-Stretch	2-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch
<i>DWR Ausstattung?</i>	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei
<i>Anteil Natur / recycelt?</i>	nein	nein	nein
<i>UV-Schutzfaktor *</i>	gut, kein Zertifikat	50+	50+
Material			
<i>Material</i>	90% Polyamid, 10% Elasthan	95% Polyamid, 5% Elasthan	89% Nylon, 11% Elasthan
<i>Waschen</i>	30°C	40°C	40°C
<i>Trocknernutzung</i>	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.	ja, bei niedriger Temp.
Ausstattung			
<i>Taschen</i>	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, keine Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, keine Beintasche, keine Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV- Gesäßtasche
<i>Gürtelschlaufen</i>	ja	ja	ja
<i>Beinabschluss einstellbar?</i>	ja, über Klettverschluss	nein	einstellbarer elastischer Zug
<i>Weite Beinsaum (max.)</i>	22 cm	19 cm	20 cm
<i>Kennzeichnung Beinling</i>	nein, T-Zip	ja: rot / blaue Farbmarken	nein
<i>Seiten RV am Beinling?</i>	ja	nein	nein
<i>Zusatzausstattung</i>	abnehmbarer Gürtel, Dry Protect für optimalen Feuch- tetransfer, Sicherheitstasche innen	Bundinnenseite mit Microfleece	S.Café® Ice-Café Material, innenliegende Bundverstellung
Tragekomfort			
<i>Dehnbund?</i>	teilelastisch	nein	nein, aber einstellbar
<i>Passform</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Bewegungsfreiheit</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Haptik</i>	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel			
<i>bluesign, Öko-Tex etc.</i>	nein	nein	nein
<i>Fair Wear , etc</i>	Fair Wear	Fair Wear	Fair Wear
Preis & Info			
<i>Preis</i>	119,90 €	100,00 €	99,95 €
<i>Herstellungsland</i>	China	Vietnam	Myanmar
<i>Homepage: www.</i>	maier-sports.de	odlo.com	schoeffel.de
Gesamturteil	sehr gut	gut	sehr gut

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

Frühsommer, es zieht uns raus, doch morgens kann es noch spürbar frisch sein, während mittags die Sonne das Thermometer hoch treibt. Gut, wer dann zu einer flexiblen Wanderhose greifen kann, z. B. einer Zip-off Hose. Das Angebot auf diesem Sektor ist weit gefächert und auch die sechs Kandidaten unseres Praxistests spiegeln die Bandbreite recht gut wider. Egal, ob man eine besonders dehnbare Hose, eine besonders leichte Hose oder lieber etwas Robustes möchte, ob man Wert auf Vollausstattung legt oder eher minimalistisch unterwegs sein möchte, fündig wird garantiert jeder und zwar auf hohem Qualitätsniveau.

Wir beginnen die Besprechung der Kandidaten mit der **Odlo Wedgemount ZO Hose**. Dieses Modell ist das Leichteste im Testfeld. Die PFC-freie Hose bietet dank 2-Wege Stretch prima Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort. Dazu trägt aber beispielsweise auch die mit Microfleece ausgelegte Innenseite des Hosenbunds bei.

Ausgestattet ist die Hose lediglich mit zwei mittelgroßen RV-Taschen. Beintaschen oder Gesäßtaschen gibt es (zumindest beim Damenmodell) nicht. Der Saum der Beinlinge ist in der Weite nicht regulierbar, allerdings mit einer Weite von 19 cm auch eng genug, um das Hängenbleiben an Wurzeln oder ähnlichen Hindernissen zu vermeiden.

Die Beinlinge verfügen über eine rot / blaue Farbkennzeichnung, was das Zuordnen zum Anmontieren deutlich vereinfacht.

Unser Fazit: Die **Wedgemount ZO Hose** von Fair Wear Mitglied **Odlo** ist eine sehr leichte und bequeme Wanderhose mit hohem UV-Schutz (50+). Sie eignet sich sehr gut für sommerliche Wandertouren und zeichnet sich durch guten Feuchtetransfer und rasche Rücktrocknung aus. Aufgrund der eher zurückhaltenden Ausstattung erhält die Hose 60% der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „gut“ entspricht.



Odlo
Wedgemount ZO Hose



Fjällräven Abisko Lite
Trekking ZO Pants

Der zweite Kandidat ist die **Abisko Lite Trekking ZO Pants** von **Fjällräven**. Sie ist mit 480g (in Herrengröße 54) zwar die schwerste Hose im Test, ist insgesamt aber dennoch leicht genug, um als Sommerhose eingesetzt zu werden. Sie punktet v.a. mit hervorragender Strapazierfähigkeit, die das legendäre G1000® Gewebe (hier als G1000® Lite) bietet. Strategisch sehr sinnvoll platzierte Strechteinsätze sorgen für eine sehr gute Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort und unterstützen auch den insgesamt sehr guten Feuchtetransfer. Die Hose hat 2 offene Einschubtaschen sowie zwei große RV-Beintaschen, wovon eine noch eine Handynetztafche beinhaltet.

Die Beinabschlüsse können über ein individuell verstellbares Gurtband in der Weite variiert werden. Die maximal Weite liegt bei 21 cm. Leider sind die Beinlinge nicht gekennzeichnet, so dass man beim Anmontieren der Beinlinge genau schauen muss, welcher Beinling auf welche Seite gehört.

Unser Fazit: Die PFC-freie **Fjällräven Abisko Lite Trekking ZO Pants** ist perfekt für sommerliche Streifzüge in anspruchsvollem Terrain. Sie bietet eine gute Ausstattung und auch ohne Zertifikat einen guten UV-Schutz (siehe dazu auch den Hinweis im Glossar). Wünschenswert wäre eine Kennzeichnung der Beinlinge. Darüberhinaus ist es schade, dass die Hose mittlerweile nur noch für Herren erhältlich ist. Insgesamt kann sich die Hose 63% der möglichen Punkte sichern, was dem Testurteil „gut“ entspricht.

Die bluesign zertifizierte **Bergans Imingen ZO Pants** ist die wandelbarste Hose im Test. Denn sie hat nicht nur die Zip-off Funktion, sondern punktet zudem auch noch mit einer Krempelfunktion auf 3/4 Länge. Somit kann man diese Hose lang, als Capri oder als Short tragen und so auf jede Temperatur reagieren. Wenn man die Beine hochkrempelt, lassen sich diese über jeweils 2 Laschen pro Bein per Druckknopf im Handumdrehen schnell und ohne Fummelei fixieren. Wird es noch wärmer, zippt man die Beinlinge komplett ab. Die Zuordnung der Beinlinge beim erneuten Montieren an die Hose wird durch rote bzw. grüne Farbmarkierungen deutlich erleichtert. Die Beinsäume sind maximal 21.5 cm breit und können zunächst nicht verstellt werden. Allerdings sind Öffnungen im Saum vorhanden, so dass bei Bedarf z.B. ein Kordelzug eingezogen werden kann. Die Hose verfügt über 2 offene Einschubtaschen sowie eine geräumige RV-Beintafche mit integrierter Handytasche und eine offene Gesäßtasche.

Unser Fazit: Die **Imingen ZO Pants** von Ethical Trade Mitglied **Bergans** bietet dank 2-Wege Stretch sehr gute Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort. Das rasch trocknende, PFC-freie Gewebe bietet zudem einen sehr guten UV-Schutz von 50+. Die Hose eignet sich aufgrund der dreifach Funktion bestens für Touren im Frühling und Sommer. Sie erreicht 71 % der maximal möglichen Punkte und bekommt dafür völlig zu Recht das Testurteil „sehr gut“.



Bergans
Imingen ZO Pants

Kandidat Nummer 4 ist die PFC-freie **Maier Sports Nata Hose** (das äquivalente Herrenmodell heißt Tajo). Diese noch relativ leichte und, dank 4-Wege-Stretch, unglaublich bequeme Hose ist die einzige im Testfeld, die an den Beinlingen einen sogenannten „T-Zip“ aufweisen kann. Das bedeutet, dass man zum Abnehmen der Beinlinge neben dem horizontalen Zip-off RV auch noch einen zusätzlichen, seitlich am Beinling verlaufenden RV öffnen kann, und so die Beinlinge einfach, und ohne die Schuhe ausziehen zu müssen, aus- und auch anziehen kann. Die Beinlinge selbst sind innen mit kleinen „R“ bzw. „L“ Labeln gekennzeichnet, was das Anziehen deutlich erleichtert. Die Beinsäume sind maximal 22 cm weit und können über eine Klettverschluss reguliert werden.

Die Hose verfügt über 2 geräumige RV-Einschubtaschen und eine große RV-Beintasche. Innen am teilelastischen Bund befindet sich eine kleine RV-Sicherheitstasche. Zum hervorragenden Tragekomfort trägt auch der sehr gute Feuchtetransfer und die rasche Rücktrocknung des Gewebes bei.

Unser Fazit: Die **Nata Hose** von Fair Wear Mitglied **Maier Sports** eignet sich perfekt zum Wandern. Sie punktet mit sehr guter Ausstattung und bestem Tragekomfort. Auch ohne Zertifikat bietet sie guten (bis sehr guten) UV-Schutz (siehe dazu auch den Hinweis im Glossar). Insgesamt erreicht die Hose 71% der maximal möglichen Punkte und bekommt dafür wohlverdient das Testurteil „sehr gut“.



Maier Sports Nata Hose



Craghoppers Nosilife Pro Convertible Hose

Kommen wir zur **Craghoppers Nosilife Pro Convertible Hose**. Neben Tragekomfort stehen bei diesem Modell v.a. der Schutz und eine umfassende Ausstattung im Vordergrund. Die Hose hat keine DWR und ist damit per se PFC-frei. Sie zeichnet sich nicht nur durch einen sehr hohen UV-Schutzfaktor von 50+ aus, die Nosilife Pro Ausstattung auf der Basis von Permethrin sorgt auch dafür, dass stechende und saugende Plagegeister ferngehalten werden.

Ausgestattet ist die Hose recht gut: neben 2 RV-Einschubtaschen hat sie auch noch eine RV-Gesäßtasche und eine RV-Beintasche. Diese beinhaltet nicht nur ein RFID sicheres Einsteckfach, sondern kann über einen kleinen Haken auch zusätzlich vor unbefugten Zugriffen geschützt werden.

Einer der beiden Beinlinge hat eine rote Farbkennung, die das Zuordnen beim Anmontieren vereinfacht. Die Beinsäume sind mit maximal 23 cm recht weit, können aber über einen innenliegenden elastischen Kordelzug individuell in der Weite reguliert werden.

Unser Fazit: Die **Nosilife Pro Convertible Hose** von **Craghoppers** ist eine sehr gut ausgestattete und bequeme Wanderhose für warme Tage im Frühjahr und Sommer. Kein Wunder also, dass sie sich 73 % der maximal möglichen Punkte und damit das Testurteil „sehr gut“ sichern kann. Zusätzlich erhält die Hose damit auch eines der beiden Wandermagazin Testsiegel.

Der letzte Kandidat stammt aus dem Hause **Schöffel**: die **Pants Kopper 1 ZO**. Diese leichte Zip-off Hose punktet zunächst mit herrlicher Bewegungsfreiheit, dem 4-Wege Stretch sei Dank. Auch der Tragekomfort der PFC-freien Hose ist prima. Dazu trägt auch der innen verstellbare Hosenbund bei. Doch auch die Ausstattung ist sehr gut: 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche und eine RV-Gesäßtasche bieten viel Platz für wichtige Utensilien.

Das S.Café® Ice-Café Material sorgt an warmen Tagen für einen angenehmen Kühleffekt. Bei zuviel Sonne ist dann auch der sehr gute UV-Schutz (50+) wichtig.

Die Beinsäume der Hose verfügen über innenliegende, individuell verstellbare elastische Kordelzüge. So kann die maximale Weite von 20 cm reguliert werden.

Unser Fazit: Die **Schöffel Pants Kopper 1 ZO** ist eine prima Wanderhose für das Frühjahr und den Sommer. Sie bietet Tragekomfort und Ausstattung auf hohem Niveau. Was allerdings schade ist, ist die fehlende Kennzeichnung der Beinlinge, was das Zuordnen beim Anmontieren erschwert. Dennoch kann die Hose des Fair Wear Mitglieds insgesamt 73% der maximalen Punkte ergattern, was neben dem Testurteil „sehr gut“ auch eines der beiden Testsiegel einbringt.

Übrigens: Das getestete Modell ist ein Herrenmodell. Für Damen gibt es die **Pants Engadin 1 ZO**, bei der es sich allerdings um eine 3/4 lange Hose handelt.



Schöffel Pants Kopper 1 ZO

Glossar

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Aktuelle Regelung zum UPF:

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben nicht alle Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz durchlaufen. In diesen Fällen kann man aber aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon ausgehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

DWR (Durable Water Repellency)“ Imprägnierung

Wasserdichte Jacken und Hosen werden wie viele Funktionskleidungsstücke dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin.

Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) Imprägnierung auf Basis von C8-Ketten: werden diese Imprägnierungen in der Umwelt abgebaut, entsteht aus einem der Inhaltsstoffe (Fluortelomeralkohol) die besonders kritisierte PFOA (Perfluoroktansäure). PFOA ist nicht nur giftig, sondern reichert sich auch in der Natur und in Organismen an. Zudem verunreinigt es die Gewässer und damit auch die Trinkwasserressourcen. DWRs auf C8-Basis sollte man unbedingt meiden.

b) Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten: Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA entstehen. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

c) Imprägnierung ohne PFC: die umweltfreundlichste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textil- und Lederbereich

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

Ethical Trade (Initiative für ethischen Handel)

Ethical Trade ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. *<http://etiskhandel.no/en/>*

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkte zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: *www.fairtradeusa.org*

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter: www.fairfactories.org*